

Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft

1/1990
Februar
8. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereinsgeschehen

Erste deutsch-deutsche Sportbegegnung in Wiesbaden

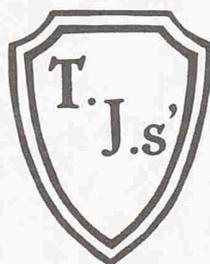
Was unserem Verein, dem VfR Wiesbaden nach dem 2. Weltkrieg gelungen ist, nämlich nach der Isolation im Sportverkehr die erste Begegnung mit einer schwedischen Mannschaft zu arrangieren, wiederholte sich am Ende des Jahres 1989 ein ähnliches Ereignis, nämlich die erste deutsch-deutsche Sportbegegnung mit einer Handballmannschaft aus Görlitz (DDR) durchzuführen.

Nachdem uns bekannt geworden war, daß der Magistrat der Stadt Wiesbaden beabsichtigte, eine Partnerschaft mit der Stadt Görlitz einzugehen, erklärten wir uns bereit, anlässlich des Paul Kröck-Handballturniers Gäste aus Görlitz zu empfangen. Dank der Initiative unseres Vorstandsmitgliedes Peter Schäfer in Verbindung mit den Herren Rosenberg, Michler und Grützmacher von der Stadt Wiesbaden waren die Weichen für das Vorhaben schnell und richtig gestellt.

Am 27.12.89 gegen 6 Uhr waren die Handballspieler des VfR in Frankfurt, um ihre Gäste in Empfang zu nehmen. Diese waren erfreut, nach 14stündiger Bahnfahrt schnell zum Frühstück nach Wiesbaden in unser Vereinsheim zu kommen. Nach einem Erfrischungsbad und der offiziellen Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand des VfR Wiesbaden

wurde ein Stadtbummel genutzt, um unseren Gästen erste Eindrücke von Wiesbaden zu vermitteln. Am Nachmittag ging es in die Privatquartiere — alle 18 Spieler und Betreuer waren bei VfR-Mitgliedern untergebracht —,

Begegnung mit der Handballmannschaft der BSG Motor Görlitz (DDR). Begrüßung auf der Treppe des Rathauses in Wiesbaden.



Trophäen und Plaketten
T-Shirts
Sweat-Shirts
Sportbekleidung mit Eblemen nach Wunsch, Gravuren
Jeffrey W. Stein

Waldstraße 144
6200 Wiesbaden, Tel. 06121/808075

NEU! **RESTAURANT „OLYMPIC“** **NEU!**
in der neuen **SPORT-HALLE**
am Konrad-Adenauer-Ring

Ein **Treffpunkt nicht nur für Sportler**

Im Ausschank:
Pfungstädter Premium

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 12.00 bis 1.00 Uhr nachts geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

Testen Sie

Voigtländer VITO

made in Germany



3 Tage die Voigtländer Vito unverbindlich! Wenn Ihnen die Vito gefällt, ist sie für nur **99,-**

Ihre neue Kamera – taschengerecht für Anorak, Damentasche und Bergsteiger.

Foto Hübner
Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 0 61 21 / 6 18 53

PLUS FOTO



Empfang der Handballdelegation von der BSG Motor Görlitz (DDR) im großen Saal des Rathauses.
Vorne n. l.: Stadtverordn. Niedenthal, K.H. Rößler, Jürgen Welzel, Lothar Voigt, Frau Schäfer, Peter Schäfer, Frau Rößler, Trainer u. Betreuer der BSG Görlitz.

E. Niedenthal, dem Turnier beiwohnte. Nach einer kurzen Nachtruhe war am nächsten Tag der offizielle Empfang durch den Magistrat der Stadt Wiesbaden im Rathaus, wo Stadtrat Bensberg und E. Niedenthal nochmals Grüße des Magistrats übermittelten und unsere Gäste mit kleinen Präsenten überraschten, die großen Anklang fanden.

um gegen 18 Uhr zum sportlichen Teil überzugehen. In der neuen Sporthalle am 2. Ring wurden unsere Gäste aus der DDR vor Turnierbeginn vom 1. Vorsitzenden, K.H. Rößler, herzlich begrüßt, wobei besonders auf die veränderte Situation, die den Besuch möglich gemacht hat, hingewiesen wurde. Die Grüße des Oberbürgermeisters Achim Exner überbrachte Stadtrat Klaus Bensberg, der in Begleitung des Vorsitzenden des Ausschusses Freizeit und Sport,

Anschließend fand eine Stadtrundfahrt statt, bei der sich Stadtrat Klaus Bensberg als sach- und fachkundiger Reiseführer betätigte. Nach einem

Stadtrat Klaus Bensberg u. Stadtverordneter E. Niedenthal mit dem Sektionsleiter der BSG Motor Görlitz (DDR). Lothar Voigt bei der Überreichung eines Bildes vom Rat der Stadt Görlitz.

WIR INHABER:
U. KRESS

GASTSTÄTTE

Bürgerliche Küche bis 24.00 Uhr
Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr · Freitag Ruhetag
Räumlichkeiten für Feiern bis 100 Personen

Steinbergerstr. 16, Ecke 2. Ring
6200 Wiesbaden, Tel. 0 61 21 / 84 41 40



Ludwig Maier GmbH
vorm. P. Diefenbach · Dachdeckermeister

**Bedachungen · Fassaden
Isolierungen · Blitzschutz**

Brühlstr. 5 · 6200 Wiesbaden
Büro: Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Äcker 30
Telefon 0 61 22 / 1 46 19



Pikante Käse-Spezialitäten

KÄSECKE Klein

6200 Wiesbaden
Dotzheimer Straße 72
neben Bäckerei Klein
Telefon 0 61 21 / 44 68 39

Sportfachgeschäft von Läufern für Läufer!

Rolf's
Laufladen



- Funktionelle Sport- und Freizeitmode
- Lauf- und Freizeitschuhe, Spikes, Wanderschuhe
- Topaktuelle Lauf- und Freizeitmode
- Helly Hansen-Sportunterwäsche
- Literatur, Ernährung für Sportler
- Accessoires

6200 Wiesbaden - Dotzheim - Landgrabenstr. 2
Ecke Wiesbadener Straße. Tel. 06121 / 426240

ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Fr. 9.00-12.30 - 15.00-18.00 Sa. 8.30-12.30

Empfang und Besichtigung des Kurhauses stand der Nachmittag zur freien Verfügung, den unsere Gäste zum Erwerb von Dingen benutzten, die in der DDR nicht ohne weiteres zu haben sind.

Nach dem 2. Turniertag, der gegen 22 Uhr endete, ging es mit acht Pkw's im Eiltempo nach Frankfurt; die Abfahrt war um 23.39 Uhr. Alles etwas hektisch, aber dennoch rundum große Zufriedenheit. In erster Linie bei unseren Handballfreunden aus Görlitz; hatten sie doch Gelegenheit sich ein Bild über den sogenannten Westen, insbesondere über die Landeshauptstadt Wiesbaden, seine Bürger, seine Sportler und das tägliche Leben bei uns zu machen. Dazu trug in erheblichem Maße bei, daß sich nicht nur die Handballspieler und Vorstandsmitglieder, sondern auch eine große Zahl weiterer Mitglieder engagierten, den Aufenthalt zu einem Erlebnis werden zu lassen. Sei es Lutz Illner, der sich um den sportlichen Teil bemühte, sei es die Familie Kress, die Urlaub Urlaub sein ließ, um unsere Gäste im Vereinsheim und in der Sporthalle zu bewirten und für die Rückreise Lunchpakete bereitstellte, seien es die Mitglieder Bubi Sommer und Günther Kriesfelder, die Reiseproviand organisierten und anschneppten, sei es die Kegelgruppe „Fidele Brüder“, die aus ihrer Kasse einen ansehnlichen Betrag für unsere Gäste zur Verfügung stellten, sei es Maria Lorenz, die mit einer genüsslichen „Überraschung“ große Freude auslöste, sei es ein unbekannter Spender, der 100 neuwertige Schallplatten verschenkte, sei es der Spender von vielen Paar Handballschuhen und seien es die Handballspieler selbst, die zum Teil Urlaub genommen hatten, um ihre Gäste gut betreuen zu können, und, und . . . ! Dank an alle, auch an die, die an dieser Stelle nicht genannt worden sind. Es war und ist wieder einmal eine echte VfR-Leistung gewesen, die dazu beigetragen hat, den Namen des VfR Wiesbaden und unserer Heimatstadt Wiesbaden in einen anderen Teil Deutschlands zu tragen.

P.S. Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten. Für den sorgten die Mitglieder unseres Vereins, die durch ihr Desinteresse an den Veranstaltungen in der Sporthalle wenig Gemeinsamkeit bewiesen. Schade, schade . . . !

KHR

Fußballabteilung

In der Zwischenzeit wurden folgende Punktspiele absolviert:

VfR – Biebrich 02 II	0:1
VfR – SC Gräselberg	0:3
Klarenthal – VfR	4:2
VfR – Hellas Schierstein	2:0

Vor Antritt der Winterpause belegt die erste Mannschaft somit den vorletzten Tabellenplatz mit einem Abstand von 6 Punkten zum „retten“ viertletzten Platz. Der Trainer Rüdiger Schmitt erklärte nach dem Spiel in Klarenthal seinen Rücktritt, woraufhin sich unser Spieler Ludwig Maurer spontan bereit erklärte, bis zum Ende der Saison als Spielertrainer einzuspringen. Wir danken an dieser Stelle sowohl Rüdiger Schmitt für seine geleisteten Dienste als auch Ludwig Maurer für seine Bereitschaft.

Nach einer Spielunterbrechung zwischen den Jahren fand am 7.1.1990 unser internes Hallenturnier statt. Sieger und Titelverteidiger wurde die AH-Mannschaft, die im Endspiel die B-Jugend-Mannschaft 2:0 schlagen konnte.

Die B-Jugend-Mannschaft muß in diesem Zusammenhang besonders lobend hervorgehoben werden, da sie kurzfristig für die Tischtennismannschaft einsprang und sich bravourös schlug.

Den 3. Platz belegte die erste Fußballmannschaft, die lediglich eine Niederlage gegen die AH-Mannschaft mit 0:1 hinnehmen mußte. Vierter wurde die A-Jugend-Fußballmannschaft, so das in diesem Jahr das Fußballturnier ausnahmsweise eine reine Fußballangelegenheit war.

Am 28.1.1990 wird die Punktrunde wieder beginnen; das erste Spiel findet in Kohlheck statt. Zuvor ist am 16.1.1990 ein Pokalspiel der 2. Pokalrunde beim SC Gräselberg zu bestreiten.

Wir hoffen weiterhin zuversichtlich auf ein positives Abschneiden der ersten Mannschaft.

Helmut Weygandt

AH-Fußball

Erhebliche Unruhe löste die Schlagzeile in der letzten VfR-Zeitung aus. Alte Herren-Fußballabteilung aufgelöst – von insgeheimer Schadenfreude bis hin zum „wir lassen uns nicht unterkriegen“ waren die erkennbaren Reaktionen. Keine Angst, Totgesagte leben länger, die AH wird nicht aufgelöst, soweit wird es nicht kommen. In mehreren Gesprächen konnte erreicht werden, daß es doch möglich sein müßte, sich zu einer AH-Gemeinschaft zu bekennen, in der Wege beschritten werden, mit denen

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt



Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Fernruf (0 61 21) 40 20 54

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Fernruf (0 61 28) 4 54 15

Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

man nicht immer einverstanden ist. Für- und Miteinander ist gefordert und zwar von jungen und älteren „Alten Herren“. Wer nicht will, daß die Schlagzeilen wahr werden, muß aber auch bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung, bei der mit Rat und Tat zur AH-Gemeinschaft beiträgt. Wer sich dieser Verantwortung entzieht, sich einfach nicht mehr sehen und hören läßt, verzichtet auf eine evtl. bessere Gemeinschaft Einfluß zu nehmen. Machen wir uns also **gemeinsam** auf den Weg. Das bisherige Spielgeschehen beschränkte sich auf die Teilnahme am Vereinsturnier am 7. Januar. Nach der im 1. Spiel erlittenen Niederlage gegen die Handballmannschaft folgten 2 Siege gegen die Fußball-B-Jugend und die Mannschaft der Tennisabteilung. Im Spiel der Überkreuzrunde gegen die 1. Fußballmannschaft wurde mit einem Sieg die Endspielteilnahme erreicht. Hier gilt dem Gegner, der Fußball-B-Jugend, ein besonderes Lob. Sie wirbelten die „Alten Herren“ ganz schön durcheinander, die schon ihre Routine aufbieten mußten, um den im Vorjahr errungenen Wanderpokal zu verteidigen.

Der Spielbetrieb beginnt mit dem ersten Spiel am 3. März in Sonnenberg. Zu der noch im Februar stattfindenden Mitgliederversammlung wird eine Zahlreiche Teilnahme erwartet. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hachenberger

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Einkäufen und Unternehmungen die Firmen und Institutionen die mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Zeitung ermöglicht haben.



INSTALLATIONEN VON STARK- UND SCHWACHSTROMANLAGEN
ANTENNENBAU · SPRECHANLAGEN
NACHTSTROMSPEICHERHEIZUNG

Goebenstraße 6 · 6200 Wiesbaden · Telefon 061 21 / 44 24 71



A- und B-Jugendmannschaft mit ihrem Betreuer



Die älteste und jüngste Mannschaft im Endspiel

Partyzelt Pavillon für 80-160 Personen

FÜR FIRMEN, VEREINE UND FÜR PRIVATE
FEIERLICHKEITEN
ZU VERMIETEN.
MIT AUFBAU!

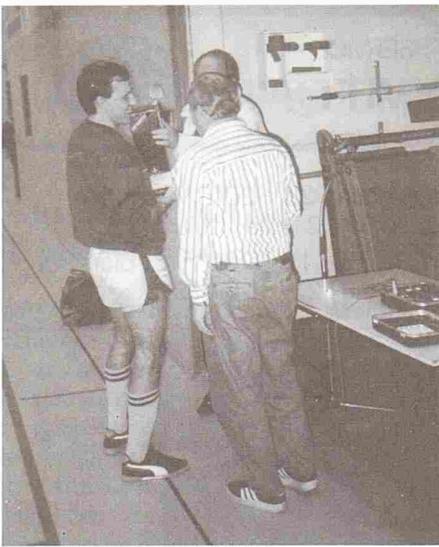
25 JAHRE
Getränkervertrieb
W. Alter

Weilburger
Lord Bits
DURCH GETRÄNKEVERTRIEB
M. ALTER
6204 Taunusstein-Seitzenhahn
Eltviller Straße 25
Telefon 061 28 / 411 86

Brunnet Grafik-Design



Fachkundige Zuschauer



Michael Rangol beim Empfang des Siegerpreises



Für ein weiteres Jahr in der AH-Vitrine

Fußball-Jugend

On den vergangenen Wochen erholten sich Spieler und Betreuer in den wohlverdienten Weihnachtsferien. Sportlich lief also sehr wenig in dieser Zeit, nicht so jedoch auf dem geselligen Sektor. Diverse Weihnachtsfeiern unserer Jugendmannschaften, über die ich im folgenden kurz berichten werde, fanden statt.

Zuerst feierten die F- und die E-Jugend in unserem Vereinslokal. Es war eine lustige Runde, viele Eltern waren mit Ihren Jüngsten dabei, unser Wirt Kurt Kress bewirtete die Gäste hervorragend. Eine besondere Weihnachtsfeier ließ sich Lienhard Schreiber für „seine“ E-Jugend einfallen. Zuerst war ein Besuch auf der Eisbahn angesagt, anschließend stand Essen und Trinken im Vereinslokal auf dem Programm, danach ging die ganze Gesellschaft auf's Kohlheck in die sehr geräumige 2 Zimmerwohnung des Betreuers (siehe Bild). Kaf-

fee und Kuchen sowie eine Schnitzeljagd durch den Stadtwald rundeten die sehr gelungene Weihnachtsfeier ab. Ausführlich berichtet Lienhard darüber im Anschluß an meine Ausführungen.

Auch bei der D- und C-Jugend ging es hoch her, gute Stimmung war Trumpf. Mit Spiel, Spaß und Essen und Trinken wurde der kurzweilige Abend verbracht. Sehr erfreulich, daß diesmal auch viele Eltern mit von der Partie waren. Bei diversen Spielen gab es einiges zu gewinnen, die Betreuer Michael Heise, Thomas Wittemann und Uwe Leider hatten alle Hände voll zu tun, um alle Spiele zeitgerecht über die Bühne zu bringen. Auch für die Eltern war gesorgt. Es gewann bei unserem Spiel „Einwohnerzahl Wiesbadens schätzen“ Frau Krier den Preis (1 Flasche Sekt).

Für B- und A-Jugend hatte sich Ihr Betreuer Jürgen z.g. Schmiede etwas anderes ausgedacht. Er lud seine Spieler kurz vor Weihnachten zu einem lustigen Kegelturnier auf die VfR - Kegelbahnen im Wiesbadener Hauptbahnhof ein. Es ging dort hoch her und sicherlich wäre dort manches Talent für unsere Kegelabteilung zu beobachten gewesen. Im Vereinslokal wurden derweil schon die Tische gedeckt für die hungrigen Kegler der Fußballjugend.

Aber auch im sportlichen Bereich war noch einiges los. Wir Betreuer, die wir ja immer alles besser wissen, immer was zu meckern haben, nur draußen rum stehen, mußten beim Jugendbetreuerturnier selbst auf den Platz und zeigen, was wir noch können. Obwohl ohne Training und in einer

THORAND'S SPORT-SHOP

6200 WL.-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 41
TEL. 06121/67174

zusammengewürfelten Truppe, die zum ersten Mal in dieser Besetzung zusammenspielte, errangen Ingo Oesterling (der Torhüter unserer C-Jugend), Lienhard Schreiber, Thomas Wittemann, Michael Heise, Gaststar Jürgen Fischer und Uwe Leider den dritten Platz.

Aber auch unsere Jugendmannschaften hatten Gelegenheit, bei einigen Hallenturnieren ihre Spielstärke unter Beweis zu stellen. Es wurden durchweg gute Plazierungen erreicht (siehe nachstehenden Bericht).

Es ist geplant, Ende Mai an 3 Tagen für alle Jugendmannschaften Turniere durchzuführen. Helfer und Spenden jeder Art (Kuchen, Tombolapreise, etc.) bitte bei einem Betreuer anmelden!

Uwe Leider
Jugendleiter

Weihnachtsfeier der E-Jugend

Sie begann Samstags um 10.00 Uhr, als zehn kleine VfR'ler die Henkel-Kunsteisbahn stürmten. Zu den ersten Lachern kam es, als sich einige Eltern auf das gefrorene Naß wagten. Sie



AUTOHAUS KARL+CO

BMW-Autohaus · BMW-Auto-Leasing · BMW-Kundendienst · BMW-Teilvertrieb
Auto-Vermietung · Leistungsprüfstand · Bremsenprüfstände · Spezialabteilung für
Karoserieschäden · Autolackiererei · Gebrauchtwagencenter

6500 Mainz 42
Alte Mainzer Straße 121
☎ (06131) 8306-0



6503 Mainz-Kastel
Wiesbadener Straße 76
☎ (06134) 4061



mußten schmerzlich feststellen, wie glatt doch das Eis eigentlich ist. Die meisten stellten fest, daß in ihrer Erinnerung das Schlittschuhlaufen viel einfacher war und zogen es deshalb vor, bei einem Glas eigens gebrautem Glühwein ihren Sprösslingen bei deren gekonnten Übungen zuzuschauen. Die Kinder wurden in kurzen Laufpausen mit Tee versorgt. Um die Mittagszeit wurde das VfR-Heim von einer hungrigen Horde überfallen, die ihren Hunger mit Unmengen Pommes, Würstchen, Braten und Rotkraut stillten. Anschließend ging es auf's Kohlheck, wo meine riesengroße (37m²) 2 Zimmerwohnung von 30 Mann belagert wurde. Doch dadurch wurde es erst so richtig gemütlich, wie man auf dem Foto sehen kann. Kurz darauf ging es auf eine Schnitzeljagd in den Wiesbadener Stadtwald, bei der Kinder wie Eltern gleichermaßen gefordert waren. Einige kamen aufgrund des hohen Tempos ganz schön in's Schwitzen und andere gaben ein Vermögen für Pfennige aus. Ja, der Sieg hat nun mal seinen Preis. Als Lohn gab es allerlei Kuchen, guten Kaffee und Tee. Bei einem Diavortrag wurden die Lachmuskeln noch einmal strapaziert. Zum Abschluß erhielt ich von der Mannschaft ein gutes Rasierwasser, auf das wir weiter „dufte“ Zeiten zusammen erleben. Für die Trainingsfleißigsten Andreas Becker und Engin Akbaba gab es als kleine Belohnung je ein Gesellschaftsspiel. Nachdem die Eltern sehr fleißig bei den Instandsetzungsarbeiten in der Wohnung geholfen hatten, war diese, laut den Beteiligten sehr schöne, Weihnachtsfeier beendet.

Sportliche Ereignisse

Es sieht recht gut aus auf der Habenseite unseres Sportkontos. In der Punktrunde stehen wir auf dem dritten Tabellenplatz.

In der offiziellen Hallenstadtmeisterschaft sieht es auch sehr gut aus, nach zwei Unentschieden und einem Sieg ist hier noch alles möglich.

In Nordenstadt holten wir nach nur einer Niederlage in der Überkreuzrunde bei dem dortigen Turnier des TUS Nordenstadt den dritten Platz, der mit einem Pokal belohnt wurde.

BLUMEN-FRIEDHOFSERVICE

WILFRIED SCHMITT

GÄRTNERMEISTER




Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 21 / 70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 0 61 21 / 56 07 79



Weihnachtsfeier der E-Jugend

Ein Wort in Sachen F-Jugend

Auch unsere Jüngsten waren am selben Tag für ein F-Jugend-Turnier in Nordenstadt gemeldet. Ich übernahm die Betreuung, da Günther Schaaf an diesem Freitagvormittag in den Ferien arbeiten mußte. Jedoch, es kamen zu meiner Überraschung lediglich 4! Spieler zum vereinbarten Treffpunkt. Nach Rücksprache erfuhr ich, daß 11 Spieler eine Benachrichtigung erhalten hatten. Wo also waren die restlichen 7 Spieler? Obwohl das Turnier mit 5!! Feldspielern und 1 Torwart zu bestreiten war, entschlossen wir uns nach kurzer Beratung, es dennoch einmal zu versuchen. Die tapferen 4 verloren das erste Spiel, konnten aber die folgenden für sich entscheiden. Sportlich fair verhielten sich unsere Gruppengegner, die nur mit 5 Mann antraten, so daß wir nur einen Mann weniger auf dem Feld hatten.

Durch unsere Gruppenplatzierung erreichten wir die Überkreuzrunde, in

der wir gegen den Ersten der anderen Gruppe anzutreten hatten. Nordenstadt 1, gewarnt durch unsere Gruppenspiele, trat mit kompletter Mannschaft an, doch mit Glück, Geschick und unbändigem Einsatz gewannen wir zur Verwunderung aller mit 1:0 und erreichten das Endspiel.

Auch hier schlugen sich unsere 4 Musketiere **Steffen Lohr, Metin Akbaba, Pascal Schiffels und Christoph Cäsar** wacker und verloren erst im Siebenmeterschießen unglücklich. Über diesen zweiten Platz können die Vier wirklich sehr stolz sein, doch ihre Kameraden sollten sich einmal fragen, ob ihr Fernbleiben nicht sehr unfair gewesen war. Sicherlich ist auch dieser außergewöhnliche Turniertermin nicht ganz unschuldig daran, doch findet man immer Wege, seinen Filius zu diesem Turnier zu bringen oder wenigstens dem Betreuer abzusagen.

Lienhard Schreiber
E-Jugendbetreuer





Seit
1893

Bestattungs – Institut

FINK

Inhaber: Bernhard Fink

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen · Erledigung sämtlicher Formalitäten. Annahme aller Versicherungen · Vorsorge für Alleinstehende · Sterbeversicherung · Anfertigung von Holzgrabzeichen.

6200 Wiesbaden, Frankenstraße 14, Telefon 405336

TT-Abteilung

Verstärkung für die 2. Mannschaft

Mit Optimismus geht die 2. Mannschaft in die Rückrundenspiele, denn Uwe Brötzmann ist zum VfR zurückgekehrt. Aus der eigenen Jugend hervorgegangen war Uwe viele Jahre eine wertvolle Stütze in der damaligen 1. Mannschaft. Berufliche und familiäre Gründe bedingten eine Spielpause. Nachdem er in Hallgarten sesshaft geworden war, spielte er in den letzten Jahren erfolgreich in der Kreisliga Rheingau. Jetzt ist er zum VfR zurückgekehrt, um die 2. Mannschaft zu verstärken. Mit Andreas Reichmann wird er ein starkes 1. Paarkreuz darstellen, denn Andreas schloß die Vorrundenspiele mit dem 9. Platz (+30) in der Gesamteinzelwertung ab. Auch von dem Doppel Reichmann/Brötzmann verspricht man sich eine Verbesserung der bisherigen 15:22-Doppel-Mannschaftsbilanz. Hier konnten nur Katzung/Linnartz mit 10:5-Siegen die Erwartungen erfüllen. Die letzten Spiele der Vorrunde brachten keine Änderung in punkto Tabellenstand, obwohl es gerade die letzten 6 Mannschaftsspiele waren, die bei 2 Siegen und einem Unentschieden die bisherigen 5 Punkte brachten. Das letzte Spiel gegen die ebenfalls stark abstiegsgefährdete Mannschaft aus Hochheim (8:14) wurde wieder einmal durch die schlechten Doppelspiele (1:3) mit (7:9) verloren. Mit 5:17 liegt die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz. In der Rückrunde wird die Mannschaft folgendes Aussehen haben (in Klammern die Punktebilanz der Vorrunde): A. Reichmann (30), U. Brötzmann, P. Katzung (10), G. Reichmann (5), G. Purper (9) und H. Linnartz (-3).

Die 1. Mannschaft wird in der Rückrunde mit dem gleichen Spielerpotential den fast aussichtslosen Kampf gegen den Abstieg aufnehmen. Angeführt von T. Meth (+9) wollen Th. Gambichler (+2), B. Mensfelder (-2), D. Döring (-5), K. Ludwig (-10), E. Wölfel (-7) und R. Wölfel (-12) besonders den Mannschaften im unteren Tabellenbereich Paroli bieten, um vielleicht doch noch vom letzten Tabellenplatz wegzukommen. Sollte dies jedoch nicht gelingen, dann soll im nächsten Spieljahr alles unternom-

men werden, um den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse wieder zu schaffen.

Die 3. Mannschaft liegt im breit gefächerten Mittelfeld der 2. Kreisklasse auf dem 9 Platz; 4 Punkte Abstand zu Tabellenletzten, aber auch nur 4 Punkte Abstand zum Tabellen-Vierten. In der Rückrunde ist also noch einiges „drin“. Auffallend ist allerdings auch hier die mit 14:24 stark negative Doppelbilanz. Auf Grund der Vorrundenbilanzen mußten einige Umstellungen vorgenommen werden, so daß die Mannschaft nun folgendes Aussehen hat: G. Polatsidis (20), U. Trapp (10), J. Losert (14), M. Müller, Fr. Sunkomat (-1), St. Winkler (5), M. Ozkal (6) und W. Tako (-10). Im mittleren Paarkreuz kommt Matthias Müller, bisher Schwarz-Weiß, erstmalig zum Einsatz.

Die Mannschaft, mit einem Durchschnittsalter von 24 Jahren, hat sich jetzt so stark gefestigt, daß weitere Steigerungen möglich sind. Vielleicht gelingt es nun bald auch dem einen oder anderen Nachwuchsspieler, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen.

„Überlegener Herbstmeister wurde der VfR Wiesbaden, der auch Verfolger Erbach im letzten Vorrundenspiel mit 6:2 besiegte.“ So konnte man in der Wiesbadener Tagespresse lesen. Damit gehen unsere Damen verlustfrei mit 18:0 als Favoritinnen in die Rückrunde. Verfolger Erbach hat jetzt schon 5 Verlustpunkte. Die Überlegenheit kommt auch in der Einzelwertung zum Ausdruck. Mit Shawkia Fahny (13=4. Platz), Ute Henninger (7=5. Platz) und mit Claudia Fröhlich (6=8. Platz) konnten sich 3 unserer

1. INTERNATIONALE FACHAUSSTELLUNG FÜR VEREINE



FRANKFURT, 9.-14. JUNI 1990

Veranstalter: **Messe Marketing Hess** Rieslingweg 10, 7504 Weingarten, Tel.: 072 44/29 44 u. 29 49

Ideelle Träger:



Förderer der Vereine:

Volksbanken Raiffeisenbanken

Struppmann BEDACHUNGEN

Dach-, Wand-Abdichtungen · Blitzschutz · Vollwärmeschutz · Gerüstbau

Eberbacher Straße 2 · 6228 Eltville 3-Hattenheim · Telefon 0 67 23 / 33 79

Spielerinnen unter den ersten 8 in der Einzelwertung plazieren. U. Henninger und D. Elze (4) belegen darüber hinaus in der Doppelwertung einen hervorragenden 2. Platz.

TT-Schüler und Jugend

Im Jugend- bzw. im Schülerbereich hat es einen Wechsel der Betreuer gegeben. Die 1. Jugendmannschaft wird jetzt von Eric Wölfel, die 1. Schülermannschaft von George Polatsidis und die 2. Schülermannschaft von René Wölfel betreut. Aus beruflichen Gründen muß die Jugendmannschaft zukünftig auf Wolfgang Weber verzichten. Schade, denn im ersten Jugendjahr hat er sich prima im oberen Paarkreuz mit seinen 9:8-Siegen (+10) geschlagen. Hervorragend hat sich Gregor Werum, der jüngste Spieler der Mannschaft, an Position 1 behauptet. Mit 13:5-Siegen rangiert er mit 21 Punkten auf Rang 4 der Einzelwertung. Ebenfalls Rang 4 belegt er in der Doppelwertung mit seinem Partner W. Weber. Rolf und Bernd Becker kommen neu in die Mannschaft, so daß die Rückrunde mit folgender Mannschaft begonnen wird: Gr. Werum (21), D. Wollenweber (1), C. Schmelz (4), M. Müller (-4), R. Becker und B. Becker. In der Vorrunde hat die Mannschaft mit 12:10 Punkten ein positives Spielverhältnis und den 5. Tabellenplatz erreicht. Ein schöner Erfolg für die junge Mannschaft!

Alexander Katzung ist der erfolgreichste Spieler der 1. Schülermannschaft. Durch sein 10:7-Spielverhältnis hat der 13 Punkte erkämpft, und damit nimmt er in der Einzelwertung der ca. 50 aktiven Schülerspieler in dieser Klasse den 10. Rang ein. In der Rückrunde wird er nun auf Position 1 spielen. Auf Position 2 bekommt Chr. Geißler (+2) seine Chance. K. Grau (2) und Gerald Rüdiger (-3) kompletieren die Mannschaft.

Wie schon im letzten Bericht ausgeführt wurde, hatte die 2. Schüler-

mannschaft anfangs mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Für die Rückrunde stehen der Mannschaft jetzt 9 Spieler zur Verfügung, so daß es dieses Problem nicht mehr geben wird. Als Ersatzspieler kommen neu in die Mannschaft: Nicolas Katzung, Edgar Mittag, Michael Heinrich und Frank Wollenweber. Leider konnte in der Vorrunde Marcel Wuttke nicht immer mitspielen. So ist sein 5. Platz (6:2-Siege=10 Punkte) in der Einzelwertung besonders erwähnenswert.

Während M. Schröder (-6) und G. Geißler (-7) im Einzel weniger erfolgreich kämpften, konnte sie sich doch im Doppel behaupten. Sie stellen in der Vorrunde das 5. beste Doppel dar. Da bei den Schülern bei einer Differenz von mehr als 5 Punkten umgestellt werden muß, tritt die Mannschaft in der Rückrunde in folgender Aufstellung an: M. Wuttke (10), J. Krempel (2), M. Schröder (-6), G. Geißler (-7), und J.v. Bismark (-2). Die 3. Schülermannschaft ist für die Rückrunde gerüstet, denn mit Nathalie Klein und Anna Bartels stehen wieder 2 Leistungsträgerinnen zur Verfügung. Beide konnten die Vorrunde ungeschlagen beenden. Nathalie errang 10:0- und Anna 8:0-Siege.

Mit ihren 20 bzw. 16 Wertungspunkten liegen sie auch in der Einzelwertung gut platziert. Aber auch Viola Steinhaus mit 7:2-Siegen im oberen Paarkreuz und 2:0 auf ihrer Stammposition 3 kann sich mit 14 Wertungspunkte sehen lassen. Es folgen dann Saskia Hanser-Strecker (5), an Platz 4 gemeldet, 6:0-Siege, mußte sie mehrmals ins obere Paarkreuz aufrücken (1:3). Verena Böhm hat 6:3-Siege zu verzeichnen. Hinter Breckenheim 17:1 und Nordenstadt 16:2 nehmen unsere Schülerinnen mit 14:4 den 3. Tabellenplatz ein. Warum sollte in der Rückrunde nicht noch eine bessere Platzierung möglich sein? Nicolas Katzung zu den Hessenmeisterschaften. Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften konnte der VfR im Nachwuchsbereich 2 schöne Erfolge verbuchen. Eric Wölfel aus der Bezirksklassen-Mannschaft belegte mit seinem Klarenthaler Partner J. Sand bei den Junioren im Doppel den 3. Platz. Nicolas Katzung (Jahrgang 1980) zeigte sich bei den C-Schülern von seiner besten Seite. Sein 3. Platz in der Einzelkonkurrenz bedeutete für ihn die Fahrkarte zu den Hessischen Meisterschaften Ende Januar in Fulda.



**FAIR
GEHT
VOR.**

Wiesantha
H. + W. SÖHNGEN GmbH

der richtige Partner für Ihre Gesundheit

Unsere Spezialitäten:

- Rollstühle, Rehabilitations-Geräte und Krankenpflege-Artikel
- Bandagen aller Art (auch nach Maß)
- Fachgerechte Stoma-Beratung
- Inkontinenz-Versorgung
- BP-Berufskleidung

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden · Telefon 0 61 21/76 07-0

VfR-Kegelabteilung

Die heiße Phase der Saison 89/90 läuft!

Zunächst möchte ich, wie versprochen, die von unseren Mannschaften bis zum Ende der Vorrunde erkämpften Tabellenplätze bekanntgeben.

Im Einzelnen ergaben sich nach dem 9. Spieltag folgende Platzierungen:

Herren

1. Mannschaft		
6. Platz	07 : 11 Pkte	21383LP
2. Mannschaft		
8. Platz	06 : 12 Pkte	20877LP
3. Mannschaft		
1. Platz	08 : 02 Pkte	11496LP

Damen

1. Mannschaft		
4. Platz	10 : 08 Pkte	20307LP
2. Mannschaft		
1. Platz	12 : 04 Pkte	17197LP
3. Mannschaft		
9. Platz	00 : 16 Pkte	17178LP

Jugend

A-Jugend		
2. Platz	14 Pkte	4346LP
B-Jugend		
1. Platz	17 Pkte	3678LP

Hier gilt es, besonders die Leistungen der Jugendmannschaften, sowie die der 2. Damenmannschaft und der 3. Herrenmannschaft hervorzuheben. Zur Ehrenrettung der 3. Damenmannschaft möchte ich jedoch erwähnen, daß sie als einzige 3. Mannschaft in ihrer Gruppe startet. Wieviel Pech diese Mannschaft hatte, erkennt man

nationaler
und
internationaler
Preisträger

modefriseur
RUSS

seit 1898
WIESBADEN-BIEBRICH
RATHAUSSTRASSE 70

Öffnungszeiten:

Wiesbadener
Junioren-Meister

Dienstag bis Freitag: 8.00 — 18.00 Uhr
Samstag: 7.30 — 14.00 Uhr

TEL.
6 16 16



daran, wenn man sich vor Augen führt, daß sie mit fast der gleichen Gesamtholzzahl wie die 2. Damenmannschaft Tabellenletzer ist, wohingegen diese die Führungsposition innehat.

Inwieweit unsere Mannschaften ihre Position bis zum Erscheinen dieser Ausgabe haben ausbauen bzw. verbessern können, bleibt abzuwarten; eine Leistungssteigerung bzw. deren Aufrechterhaltung ist jedoch nur durch die Verstärkung der Trainingsbemühungen und eine gute Kameradschaft zu erzielen.

Es ist ja schließlich unser Ziel, an die Leistungen der zurückliegenden Saison 88/89 anzuknüpfen und keinesfalls die damals erkämpften Erfolge wieder zu verspielen. Insbesondere für die 1. und 2. Herrenmannschaft gilt es, in die Hände zu spucken und in der heißen Phase der Saison dem Gegner möglichst viele Punkte abzujagen. Nur so ist der Klassenerhalt zu gewährleisten. Schließlich wäre es für die Kegelabteilung besonders bedauerlich, in ihrem Jubiläumsjahr mit einer oder gar mit mehreren Mannschaften in niedrigere Klassen absteigen zu müssen.

Für die bei Erscheinen dieser Ausgabe noch verbleibenden 3 Punktspiele wünsche ich unseren Mannschaften deshalb das Beste und verbleibe mit unserem Sportgruß, dem dreifachen kräftigen „Gut Holz“.

Christoph Rosar

Tennis

Liebe Tennisfreunde des VfR Wiesbaden!

In den Monaten März/April 1990 finden in den Abteilungen unseres Vereins die turnusmäßigen Abteilungsversammlungen statt. Hierbei werden die Abteilungsleitungen gewählt, Unsere „ordentliche“ Versammlung wird voraussichtlich Ende März stattfinden. Die Einladungen werden per Postkarte frist- und formgerecht erfolgen. Am Rande bemerkt: Anschriftenänderungen u.ä. können natürlich nur berücksichtigt werden, wenn sie unserem Sportfreund Hachenberger und unserer Schriftführerin Elfi Beckmann bekannt sind. Also: Teilt bitte Personalstandsänderungen usw. selbständig mit. Voraussichtlich wird dann kurze Zeit nach den einzelnen Abteilungsversammlungen die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines durchgeführt, bei der u.a. die einzelnen Abteilungsleitungen bestätigen werden.

Nun kann man aber nur eine Abteilungsleitung anlässlich einer ordentlichen Abteilungsversammlung wählen, wenn Bewerber für die einzelnen Ämter sich zur Verfügung stellen wollen. Ist dies nicht der Fall, wird wieder eine Abteilungsleitung kommissarisch eingesetzt. Diese Abteilungsleitung muß aus Abteilungsmitgliedern bestehen — sollte keine Einigung darüber erzielt werden, wird eine Abteilungsleitung durch den Geschäftsführenden Vorstand eingesetzt!

TENNISPLATZ SERVICE

**Planung, Bau und Instandsetzung
von Tennisanlagen**

STEFAN SCHLITZ
Saarstraße 41
6200 Wiesbaden-Schierstein
Telefon 061 21/2 1732



„Wasch' mit Spaß“



Die lackschonende Alternative

NEU: in Wiesbaden-Schierstein

Alte Schmelze 7

Um diese und andere Fragen zu klären, lädt die Abteilungsleitung Tennis ein zu einer **Außerordentlichen Abteilungsversammlung!!!** Die VfR-Tennisabteilung will aus aktuellem Anlaß eine außerordentliche Abteilungsversammlung einberufen.

Themen der Versammlung sollen hauptsächlich die Frage der Nachfolge eines Sportwartes für den ausscheidenden Sportwart Wilfried Beckmann sein.

Außerdem muß über den Wahlvorschlag eines Abteilungsleiters diskutiert werden. Der jetzt die Abteilung kommissarisch leitende Peter-Paul Bartels steht für ein Amt nicht mehr zur Verfügung.

Weiterhin gibt es sicherlich noch einige diskussionswürdige Punkte, wie die Frage nach der Beteiligung eines Mitgliedes bei der Arbeit im Geschäftsführenden Vorstands unseres Vereines.

Die Tennis-Abteilungsleitung lädt alle Abteilungsmitglieder zur außerordentlichen Abteilungsversammlung am 1. März 1990 in die Gaststätte „Kleinfeldchen“, Hollerbornstr.-Hallenbad ein. Beginn: 19.00 Uhr.

Neues Ranglistensystem

Ab April 1990 wird in der Tennisabteilung des VfR-Wiesbaden ein neues Ranglistensystem Gültigkeit bekommen.

Es wird dann zukünftig nach einem „Tannenbaumsystem“ gefordert werden können. Außerdem werden die bisherigen differenzierten Forderungssysteme mehr zusammengefaßt. Soll heißen: Es wird nur noch ein Herren-Ranglistensystem und ein

Damen-Ranglistensystem existieren – eben in Tannenbaumform. Jede Altersklasse kann dann nach dem aktuellen Stand innerhalb des Gesamt-Tannenbaumes ihre eigene Rangliste herausziehen. Ich verspreche mir von diesem System sowohl sportlich als auch gesellschaftlich eine Verbesserung für die Tennisabteilung:

1. Da dieses System mehr Möglichkeiten des Auf- bzw. Abstieges beinhaltet, werden mehr Forderungsspiele durchgeführt werden. Dadurch kommt mehr Wettkampfpraxis zustande.
2. Das System kann generationsübergreifend genutzt werden – ein Senior kann einen Jungsenior usw. fordern. Vielleicht können hierdurch Kommunikationsdefizite abgebaut werden.

Nun ein Beispiel für die künftige Regelung:

		1				
Tannenbaum		2	3			
		4	5	6		
		7	8	9	10	
	11	12	13	14	15	
	16	17	18	19	20	21

Die Nr. 13 (z. B. unser verdienter Senior Rudi Seitz) könnte jetzt alle die fordern, die in der gleichen Reihe wie er links von ihm stehen, also die Nrn. 11 u. 12. Er könnte allerdings auch in der Reihe oberhalb von ihm diejenigen fordern, die rechts von ihm platziert sind, also die Nrn. 9 u. 10. Wenn er sein Forderungsspiel gg. die Nr. 10 (beispielsweise den Jungsenior Bartels), was wahrscheinlich ist, verlieren würde, müßte er auf seinem Platz verbleiben. Sollte er überraschenderweise gewinnen, würde er die Position des Jungseniors Peter-

Paul Bartels einnehmen und dieser müßte, natürlich nur fiktiv, seine Position um eine nach hinten verschieben (Platz 11). Alle anderen Spieler, bis Platz 12, würden ebenfalls um jeweils eine Position nach hinten zurückfallen. Die weiteren Forderungsmodalitäten werden, auf den bisherigen Forderungsbestimmungen basierend, durch Aushang bekanntgegeben.

Peter-Paul Bartels

Tennis-Jugend!

Bei den zu Beginn des Jahres 1990 durchgeführten Kreismeisterschaften des Tenniskreises Wiesbaden erreichten

Tim Pliefke

den 2. Platz in seiner Altersgruppe und bei den Mädchen

Nathalie Klein

den 3. Platz bei den Mädchen „B“.

Die Abteilungsleitung freut sich über den Erfolg der beiden und hofft, daß dies auch den anderen Jugendlichen und Kindern Auftrieb für die kommende Saison geben wird.

Die Abteilungsleitung

Handballabteilung

Jugendhandball

Zunächst darf ich allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen.

Die A-Jugend, B-Jugend, C-Jugend und die D-Jugend nehmen ihren

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06121/840134

Tennisbekleidung

Trainingsanzüge · Schläger

Schuhe · Saiten · Zubehör

führender Hersteller

in unserem Programm haben wir
auch an den Nachwuchs gedacht.

SCHLÄGERBESAITUNG

– auf elektronischer Maschine

– beste Saitenauswahl



Testschläger verschiedener
Marken stehen für Sie bereit.

Spielbetrieb wieder auf. Die entsprechenden Spielpläne sind in Heft 5/1989 veröffentlicht. Die Ausgangslage für die einzelnen Mannschaften ergibt sich aus den nachstehend aufgeführten Tabellen:

Jugendhandball-Tabellen Stand 6.1.90

Bezirk Wiesbaden

A-Jugend:

1. TG Hochheim 278:126/19:1
2. TSG Sulzbach 252:157/19:3
3. SG Wallau/Massenh. 252:175/16:4
4. TV Igstadt 219:205/14:6
5. Tus Kriftel 173:186/10:10
6. VfR Limburg 19 168:205/9:11
7. VfR Wiesbaden 141:187/7:13
8. TSG Altenhain 194:250/6:16
9. TG Schierstein 161:225/2:18
10. TV Eschhofen 145:267/0:20

B-Jugend, Gruppe 1:

1. Blau-Gelb 129:96/11:3
2. TG Kastel 135:96/11:5
3. TG Rüdeshheim 127:78/9:5
4. VfR Wiesbaden 116:90/7:7
5. SG Taunusstein 51:101/2:8
6. Espanol 50:137/0:12

Außer Konkurrenz:

1. Blau-Gelb 77:52/7:1
2. TG Kastel 94:76/7:5
3. VfR Wiesbaden 68:45/4:4
4. Espanol Wiesb. 32:98/0:8

C-Jugend, Gruppe 2:

1. TSV Auringen 124:61/10:2
2. TV Breckenheim 122:82/10:4
3. VfR 19 Limburg 103:63/6:6
4. TV Igstadt 81:118/4:8
5. VfR Wiesbaden 42:74/2:6
6. Blau-Gelb 37:101/2:8

D-Jugend, Gruppe 1:

1. TV Breckenheim 183:37/20:0
2. TuS Dotzheim 128:78/15:5
3. TSG Kastel 71:54/14:4
4. TV Niederwalluf 94:82/12:8
5. TG Rüdeshheim 80:66/10:8
6. TuS Nordenstadt 57:75/9:9
7. SG Taunusstein 37:146/2:16
8. TG Eltville 73:129/2:18
9. VfR Wiesbaden 47:103/2:18

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr die letzten Spiele der Handballjugendmannschaften, die Ende März 1990 abgeschlossen sein werden, besuchen würdet. Vielen Dank für die Unterstützung.

Fahren Sie mit

RUPPERT'S REISEN



Rheingaustraße 66, 6200 Wsb.-Biebrich, Tel. 0 61 21 / 2 00 88, Telex 4 186 072 rrei

GMBH
OMNIBUSBETRIEB

REISEBÜRO MIT NAMHAFTEN VERANSTALTERN
Vermietung moderner Fernreisebusse, 8 - 58 Sitzplätze

Gesellschaftsreisen, Schul- und Vereinsfahrten,
internationaler Reiseverkehr, Kurreisen nach
Montegrotto/Abano

Wir freuen uns auch, daß unser C-Jugendlicher Dennis Rybak als Spieler zum Spiel der Kreissauswahl Wiesbaden gegen den TV Wicker am 18.12.89 eingeladen worden war.

Zum Abschluß erinnere ich an die so oft vorgetragene Bitte, mir bei der Durchführung der Jugendarbeit zu helfen. Hierzu rufe ich meinen Beitrag im Heft 6/1989 bei Euch in Erinnerung.

Manfred Piela

Das gab es im Wiesbadener Handballkreis noch nie . . .

. . . Paul-Kröck-Gedächtnisturnier am 27. und 28.12.1989 mit einer Mannschaft aus Wiesbadens neuer Partnerstadt Görlitz

Für einige Spieler unserer 1. Mannschaft fing das Turnier bereits morgens um 6.00 Uhr an. Das war die Abfahrzeit des Vorkommandos, das zum 1. Mai Handballer aus der DDR zu uns bringen sollte. Um 6.45 Uhr sollte der Zug im Hauptbahnhof Frankfurt aus unserer neuen Partnerstadt Görlitz einlaufen, um 8.10 Uhr kam er dann endlich. Eine 18köpfige Delegation war es, die man empfing und ins VfR-Heim zum Frühstück fuhr.

Danach waren unsere Sportfreunde sehr an unserer Stadt interessiert, und man organisierte einen zweistündigen Stadtrundgang.

Nach dem Mittagessen bezogen unsere Gäste bei Spielern und Funktionären Quartier, und man erholte sich ein wenig von den Strapazen, schließlich fuhr man 11 Stunden mit dem Zug.

Um 17.30 Uhr war dann schon Trainingsbeginn, zu dem folgende Mannschaften eingeladen waren:

1. Gruppe
Kreissauswahl Wiesbaden
Motor Görlitz
VfR Wiesbaden
2. Gruppe
TUS Griesheim
TUS Kriftel
TV Breckenheim

Die Spielzeit wurde auf 2 x 20 Minuten festgelegt.

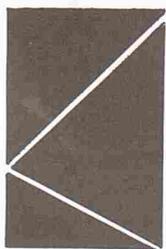
Die Spielleitung hatte Peter Schleweis. Für die Organisation des Turniers zeigten sich Peter Schäfer und Lutz Illner verantwortlich.

Im Eröffnungsspiel standen sich dann der VfR und Motor Görlitz gegenüber. In einem Spiel, bei dem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte, mußte unsere 1. lange um den 16:15 Sieg bangen. Dies lag aber nicht am starken Gegner, sondern man war unkonzentriert (. . . wer steht schon gerne morgens um 5.00 Uhr auf!!!) und fand nicht die richtige Einstellung zum Spiel.

In der zweiten Begegnung wurde es aber etwas besser und man konnte der Kreissauswahl aus Wiesbaden lange Paroli bieten, ehe man am Ende mit 16:19 die Segel streichen mußte.

Der erste Tag war geschafft, und man hatte den 2. Platz in der Gruppe 1 erreicht. Der Abend wurde dann aber noch sehr lange, hatte man doch zum gemütlichen Beisammensein in der VfR-Gaststätte eingeladen, das auch von vielen Sportlern und Zuschauern genutzt wurde.

Am zweiten Turniertag ging es mit der Überkreuzrunde weiter. TUS Griesheim (2. Bundesliga) hatte erwartungsgemäß in Gruppe 2 den 1. Platz belegt und war nun der Gegner unserer Jungs. Bei dem Spiel zeigte unser Team, daß man auch anders Handball spielen kann, als es am Tag zuvor gezeigt wurde. Lange führte man gegen den 2. Ligisten gar mit 5 Toren, ehe man gegen Ende das Heft aus der Hand gab und beim Stand von 18:18 in die 2 x 5minütige Verlängerung mußte. Ständig wechselte hier die Führung, bevor



karl knettenbrech

stahl- und metallbau gmbh

6200 wiesbaden-biebrich

am schloßpark 100 · tel. 0 61 21 / 60 39 00



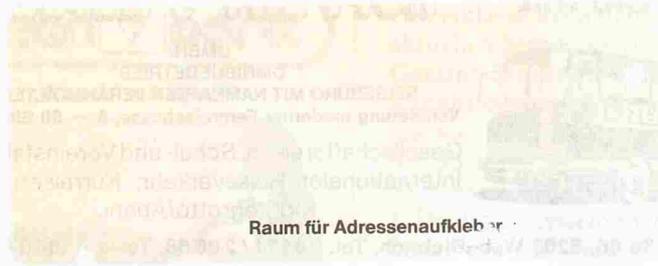
HARTMANN

Alu-Fenster + Türen

Ausführung sämtl.
Schlosserarbeiten
für Ihr Bauvorhaben

- Fachberatung
- Eigene Fertigung
- Montage

Absender: VfR Wiesbaden · Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden



Raum für Adressenaufkleber

man dann doch mit 20:21 den Kürzeren zog.

Es blieb das Spiel um Platz 3, in dem man auf Liga-Konkurrent TUS Krieffel stieß, die in ihrem Überkreuzspiel gegen die Kreisauswahl aus Wiesbaden mit 15:18 unterlagen.

Der VfR hatte den besseren Start und führte schnell 2:0, aber eine ständige Führung konnte nur bis zur Halbzeit gehalten werden. Die Krieffler konnten egalisieren und sogar ein Tor vorlegen. Aber unsere Männer gaben nie auf, man kämpfte wieder und hatte am Ende mit 16:15 die Nase vorn. Der Lohn waren 300 DM Preisgeld für die Mannschaftskasse.

Das Endspiel bestritten nun die Auswahl aus Wiesbaden und der TUS Griesheim, das die Wiesbadener in letzter Sekunde durch 7 m für sich entscheiden konnten, und dafür 800 DM einstrichen. Für den 2. Platz erhielten die Jungs aus Griesheim noch stolze 500 Märker.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten an dieser Stelle für ihr Mitwirken bedanken, das zum guten Gelingen dieser Veranstaltung — die erstmals über zwei Tage ging — beigetragen hat.

Ganz besonders ist der Einsatz von Kurt Kress und seiner Thekenmannschaft hervorzuheben, der die Ver-

köstigung aller Zuschauer auf sich nahm, und dies — wie immer —, mit Bravur meisterte.

Kurt, wir danken Dir und hoffen auf ein weiteres Turnier in dieser Form.

Handballabteilung

Ehrenbrief für K.H. Rößler



Überreichung des „Ehrenbriefes des Landes Hessen“ durch Oberbürgermeister Achim Exner an unseren 1. Vorsitzenden, Karl Heinz Rößler, für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

ELEKTROANLAGEN - ANTENNENBAU
REPARATUREN

Mario und Fritz Klees

Schönaustraße 76
6200 Wiesbaden-
Schierstein
Tel. 06121/25776-
21290



Neue Mitglieder

Hans-Jörg Tröscher, Holde Tröscher, Frank Wagenbach, Andy Schmelzer, Dirk Zerbe, Matthias Jehle, Edwin Hack, Ivo Hack, Rolf Becker, Bernd Becker, Jose Somaza, Markus Schröder, Anja Dallmann.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitgliedern, viel Spaß und Freude bei ihrer sportlichen Betätigung.

Geburtstage

50-Jahre

Monat Februar: Renate Blume, Gundrun Reinemer

Monat März: Waltraud Rump, Peter-Klaus Franz

55-Jahre

Monat März: Wilfried Beckmann, Walter Hofmann, Ingrid Dörr, Hans-Jürgen Teuber, Bruno Nikolai

60-Jahre

Monat Februar: Max Grimm

Monat März: Horst Knapp, Karl-Heinz Werner, Günter Sassin

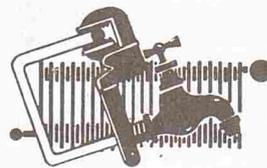
65-Jahre

Monat März: Wolfgang Guske

Herzlichen Glückwunsch allen unseren Geburtstagskindern.

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06121) 306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Holzvertäfelung

in großer
Auswahl



Profilbretter in nord. Fi./Ta. sowie astreine Überseeehölzer
Furnierte Edelholzpaneele Wand- und Deckenplatten
Fertigparkett
Endbehandelte
Türen-Elemente
Einschubtreppen
Werzalit-Produkte

Heinrich Blum KG

Holzhandlung - 6200 Wiesbaden
Rheinstraße 50/52, Königsteiner Straße
Telefon 0 61 21 / 37 20 54-55-56-57

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion:

B. Diedrich
Humboldtstr. 32
6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21/30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Auflage, jeder zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach, 6272 Niedernhausen/Ts.
Tel. 0 61 27/80 29, Telefax 0 61 27/88 12